



Offener Brief an die gesetzlichen und privaten Krankenkassen

Betreff: Einladung zum KassenKompass Psychische Gesundheit 2026/2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute als bundesweites Aktionsbündnis Psychotherapie an Sie. Wir sind ein Zusammenschluss niedergelassener Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Studierender sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich für eine gute psychotherapeutische Versorgung einsetzen.

Mit großer Sorge verfolgen wir die Auswirkungen des geplanten GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes auf die ambulante psychotherapeutische Versorgung. Nach den derzeitigen Planungen drohen erhebliche Einschränkungen der Behandlungskapazitäten- insbesondere für bislang gesetzlich Versicherte, unter Berücksichtigung von Folgeeffekten aber auch für Privatversicherte und Selbstzahlende. Dadurch würden die ohnehin langen Wartezeiten weiter zunehmen und viele Menschen mit psychischen Erkrankungen noch schwerer Zugang zu einer notwendigen Behandlung erhalten.

Uns ist bewusst, dass viele gesundheitspolitische Entscheidungen nicht von den einzelnen Krankenkassen allein getroffen werden. Gleichzeitig werben alle Krankenkassen mit einer hochwertigen Versorgung, Prävention und der Bedeutung psychischer Gesundheit. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Haltung und Ihr Engagement für die psychotherapeutische Versorgung öffentlich sichtbar zu machen.

Dem Schreiben beigelegt finden Sie einen Fragebogen, der die Grundlage für den KassenKompass Psychische Gesundheit bildet.

Mit ihm möchten wir transparent darstellen, wie sich die gesetzlichen und privaten Krankenkassen für die psychotherapeutische Versorgung und die psychische Gesundheit ihrer Versicherten einsetzen.

Der KassenKompass soll nicht nur Positionen, sondern auch konkrete Maßnahmen sichtbar machen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Antworten – soweit möglich – mit Beispielen, öffentlich zugänglichen Dokumenten oder anderen nachvollziehbaren Informationen zu ergänzen. Aussagen ohne nähere Erläuterung werden im KassenKompass entsprechend als Selbstauskunft dargestellt.

1/2

Postanschrift
Aktionsbündnis Psychotherapie e.V.
Bettinastraße 53-55
60325 Frankfurt-Westend a. M.

E-Mail:
kontakt@aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Presse:
presse@aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Website:
aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Vereinssitz: Frankfurt am Main
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: VR 17668

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

Vorstand: Dr. Ewa Jonkisz, Frankfurt a. M.
Vorstand: Anselm Kälberer, Stuttgart
Vorstand: Sandra Nickel, Karlsruhe
Vorstand: Ronja Nippert, Essen
Vorstand: Luca Sautter, Karlsruhe

verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Dr. Ewa Jonkisz
Linden-Ambulanz
Bettinastraße 53-55,
60325 Frankfurt-Westend a. M.



Um eine faire und übersichtliche Vergleichbarkeit zwischen allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zu gewährleisten, bitten wir darum, die Antworten auf maximal 1.000 Zeichen pro Frage (inklusive Leerzeichen) zu begrenzen. Ergänzende Nachweise oder Links zu öffentlich zugänglichen Dokumenten können selbstverständlich zusätzlich angegeben werden.

Viele Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten hinterfragen derzeit ihre eigene Krankenkassenwahl. Auch wir sind Versicherte und Beitragszahlende. Wir möchten uns bewusst für eine Krankenkasse entscheiden, die sich nachweislich für die psychische Gesundheit ihrer Versicherten und für eine verlässliche psychotherapeutische Versorgung einsetzt.

Die Stellungnahmen der gesetzlichen und privaten Krankenkassen sollen in einer übersichtlichen Vergleichsdarstellung veröffentlicht werden. So erhalten Versicherte, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Angehörige sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten eine fundierte Orientierung bei der Wahl ihrer Krankenkasse. Unser Ziel ist ausdrücklich nicht, einzelne Krankenkassen zu kritisieren oder gegeneinander auszuspielen. Im Gegenteil: Wir möchten Transparenz schaffen, gute Beispiele sichtbar machen und einen konstruktiven Wettbewerb um die bestmögliche Versorgung fördern. Um größtmögliche Fairness und Transparenz zu gewährleisten, erhält jede Krankenkasse die Möglichkeit, ihre Antworten vollständig und unverändert zu veröffentlichen. Ergänzend werden wir die Antworten anhand der Fragen übersichtlich zusammenfassen, sodass ein sachlicher und nachvollziehbarer Vergleich möglich wird.

Wir bitten Sie, uns den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum 15.10.2026 zukommen zu lassen.

Nach Ablauf dieser Frist werden wir den KassenKompass Psychische Gesundheit veröffentlichen. Später eingehende Antworten können dabei leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Zeit und freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsbündnis Psychotherapie

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Almut Kleinpaß Tel: 0551 5173611

2/2

Postanschrift

Aktionsbündnis Psychotherapie e.V.
Bettinastraße 53-55
60325 Frankfurt-Westend a. M.

E-Mail:

kontakt@aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Presse:

presse@aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Website:

aktionsbueundnis-psychotherapie.info

Vereinssitz: Frankfurt am Main

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: VR 17668

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

Vorstand: Dr. Ewa Jonkisz, Frankfurt a. M.
Vorstand: Anselm Kälberer, Stuttgart
Vorstand: Sandra Nickel, Karlsruhe
Vorstand: Ronja Nippert, Essen
Vorstand: Luca Sautter, Karlsruhe

verantwortlich i. S. d. Presserechts:

Dr. Ewa Jonkisz
Linden-Ambulanz
Bettinastraße 53-55,
60325 Frankfurt-Westend a. M.